

02.05.2014 - 14:05

EEG-Reform

Oettinger reichen Förderkürzungen nicht aus



EU-Kommissar bei seinem Vortrag der Energy Academy in Berlin. (Quelle: Energy Academy)

Berlin (e21.info) - EU-Energiekommissar Günther Oettinger (CDU) gehen die geplanten Einschnitte bei der Förderung der erneuerbaren Energien nicht weit genug. "Man bräuchte jetzt eine starke Einschränkung der Förderung für neue Fotovoltaik- und Windanlagen", sagte er bei einer Veranstaltung in Berlin. Die von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel (SPD) vorgelegten Pläne zur Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) seien unzureichend. Bei der Energiewende müsste zuerst der Netzausbau angegangen, dann sollten Speichertechnologien entwickelt werden. Danach könne man über einen weiteren Zubau

von Solar- und Windkapazitäten sprechen, so Oettinger. Mit der geplanten EEG-Reform lassen sich seines Erachtens die Strompreise nicht in den Griff kriegen. "Meine Prognose geht dahin, dass der Strompreis weiter steigen wird." Der Erneuerbaren-Zubau lasse die EEG-Umlage klettern. Die EEG-Umlage könnte sich auf acht bis neun Cent/kWh erhöhen, meinte Oettinger. Aktuell liegt sie bei 6,24 Cent/kWh.

Auch sonst arbeite Deutschland an den Realitäten vorbei, kritisierte der ehemalige Landeschef von Baden-Württemberg. Jedes Bundesland wolle seine eigene Energiewende umsetzen. "Länder wie Rheinland-Pfalz wollen in Sachen Energie unabhängig werden und sogar Strom exportieren." Das sei für ihn völliger Unsinn - und zudem "hochgefährlich", sagte Oettinger. Die Idee, einzelne Bundesländer könnten energieautark werden, spiele den Gegnern des Netzausbaus hervorragende Argumente in die Hände. Auch Gerichte könnten denen folgen und erforderliche Grundstücksenteignungen verhindern, warnte der EU-Kommissar. Vor allem Bayern wehrt sich aktuell gegen den Netzausbau im Land. /sa

URL: <http://www.e21.info/news/142839/Oettinger-reichen-F%F6rderk%FCrzungen-nicht-aus>

Copyright: e21.info

Kontakt: energate gmbh
redaktion@e21.info

Jegliche Verwendung für den nicht-privaten, kommerziellen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an info@energate.de.